

Zuständiges Dezernat/Amt: III/20

Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input type="checkbox"/> Fachausschuss	_____	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	<u>Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung</u>	<u>04.09.2012</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	_____	<u>11.09.2012</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	_____	<u>19.09.2012</u>

Inhalt:

Über- und außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr 2011

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 226.145,51 €	Produktkonto diverse	Haushaltsjahr 2011	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag: 22190.458101 Gebäude für Förderschulen/Erträge aus Zuschreibungen		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt die über- und außerplanmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Haushaltsjahres 2011.

Landrat

Beigeordnete/r

Beratungsergebnis:

Kreistag/Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	04.09.12						
KA	11.09.12						
KT	19.09.12						

Begründung:

Mit dem Haushaltsplan 2011 wurde erstmals ein Deckungskreis „Abschreibungen/Auflösung Sopo aus KVV“ gebildet, da alle Neu-Investitionen aus investiven Schlüsselzuweisungen oder Fördermitteln des Landes finanziert werden und damit fehlende Planwerte von Abschreibungen automatisch durch höhere Erträge bei der Auflösung von Sonderposten abgedeckt sind. Der Deckungskreis umfasst alle Produktkonten, die zum Zeitpunkt der Planaufstellung einen Planansatz auswiesen. Mit der Haushaltsdurchführung kommen dann einzelne Sachverhalte (incl. der Buchungsvorgänge) dazu, die zum Planungszeitpunkt nicht bekannt waren und somit nicht berücksichtigt werden konnten. Diese führen dann zu Überschreitungen innerhalb des Deckungskreises und auch außerhalb des Deckungskreises.

Daraus ergibt sich folgende Zusammenstellung über die direkt den Vermögensgegenständen zuzuordnenden Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sopo:

Deckungskreis					
Abschreibungen			Auflösung Sopo		
Ansatz	Ist	Überschreitg.	Ansatz	Ist	Überschreitg.
4.953.572,00	5.142.602,78	189.030,78	2.867.287,00	2.978.242,80	110.955,80
Unterdeckung					-78.074,98

außerhalb Deckungskreis					
Abschreibungen			Auflösung Sopo		
Ansatz	Ist	Überschreitg.	Ansatz	Ist	Überschreitg.
284.290,00	629.624,26	345.334,26	19.446,00	216.709,73	197.263,73
Unterdeckung					-148.070,53

Zusammengefasst ergibt sich eine Unterdeckung der Abschreibungen in Höhe von 226.145,51 €.

Diese ist entstanden durch fehlende Planwerte bzw. aufgrund nachträglicher Berichtigung von Alt-Inventaren, denen keine Sonderposten gegenüberstehen, z. B. durch Korrektur von Werten der Eröffnungsbilanz oder Berichtigung von Nutzungsdauern und daraus resultierender Nachholung von Abschreibungen.

Ebenfalls ergeben sich aus den Korrekturen der Eröffnungsbilanz, die gemäß § 141 (21) BbgKVerf noch bis zum vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden können, „Rückerstattungen“ bzw. „Nachberechnungen“ von Abschreibungen rückwirkend zum Stichtag der Eröffnungsbilanz 01.01.2009. Diesen Alt-Inventaren stehen in der Regel keine Sonderposten gegenüber. Besonders ausgewirkt hat sich auch die Aufnahme der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Prenzlau, Brüssower Allee 93 in das wirtschaftliche Eigentum des Landkreises. Dieser Vermögenszugang hat im Haushaltsjahr 2011 ungeplante zusätzliche Abschreibungen in Höhe von 56.363,65 € verursacht.

Auch die Abschreibungen für die Oberschule „Philipp Hackert“ Prenzlau in Höhe von 68.932,56 € wurden in der Planung 2011 noch nicht berücksichtigt, da deren Aufnahme in das wirtschaftliche Eigentum des Landkreises Uckermark zwar bereits dem Haushaltsjahr

2010 zugeordnet wurde, zu diesem Zeitpunkt die Planung für das Haushaltsjahr 2011 jedoch abgeschlossen war.

Die Berichtigung des Vermögens des Rettungsdienstes hat zusätzliche Abschreibungen in Höhe von 174.924,34 ergeben, denen aus der Korrektur der Sonderposten lediglich Mehrerträge von 69.418,62 € gegenüberstehen. Der Anteil an der Unterdeckung beträgt damit 105.505,72 €.

Produktkonto 12710.574104			Produktkonto 12710.416151		
Produkt: Rettungsdienst Konto: Außerplanm. Abschreibungen aufgrund von Sonderabschreibungen			Produkt: Rettungsdienst Konto: Erträge aus der Auflösung Sopo bei Sonderabschreibung		
Abschreibungen			Auflösung Sopo		
Ansatz	Ist	Überschreitg. Aufwand	Ansatz	Ist	Überschreitg. Ertrag
0,00	113.933,72	113.933,72	0,00	8.857,59	8.857,59
Über-/Unterdeckung					-105.076,13

Produktkonto 12790.574104			Produktkonto 12790.416151		
Produkt: Gebäude Rettungsdienst Konto: Außerplanm. Abschreibungen aufgrund von Sonderabschreibungen			Produkt: Gebäude Rettungsdienst Konto: Erträge aus der Auflösung Sopo bei Sonderabschreibung		
Abschreibungen			Auflösung Sopo		
Ansatz	Ist	Überschreitg. Aufwand	Ansatz	Ist	Überschreitg. Ertrag
0,00	60.990,62	60.990,62	0,00	60.561,03	8.857,59
Über-/Unterdeckung					-429,59

Die Notwendigkeit zur Berichtigung ergab sich mit der Gründung der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft, wobei die Aufgabenstellung darin bestand, die in der Bilanz des LK UM geführten Restbuchwerte für den Bereich Rettungsdienst mit denen abzugleichen, die im Amt 32 bei der Abrechnung gegenüber den Krankenkassen verwendet werden. Bestehende Abweichungen, deren Ursache vorrangig in unterschiedlich angesetzten Nutzungsdauern lag, waren dahingehend zu synchronisieren, dass die Bilanzwerte an die Restbuchwerte der Krankenkassen angepasst wurden.

Durch den Kreistag ist über die Überschreitung des Deckungskreises „Abschreibungen/Auflösung Sopo aus KVV“ sowie über die über- und außerplanmäßigen Abschreibungen außerhalb des Deckungskreises zu entscheiden.

Die Einzelbetrachtung der Produktkonten außerhalb des Deckungskreises ergab in folgenden Fällen eine Überschreitung des Ansatzes von über 50.000 €:

Produktkonto 12720.539112			Produktkonto 12720.457111		
Produkt: Leitstelle Konto: Auflös. investiver RAP aus geleist. Zuwendungen an Gemeinden/GV			Produkt: Leitstelle Konto: Erträge aus der Auflösung Sopo für RAP aus geleisteten Zuwendungen		
Abschreibungen			Auflösung Sopo		
Ansatz	Ist	Überschreitg. Aufwand	Ansatz	Ist	Überschreitg. Ertrag
0,00	104.234,85	104.234,85	0,00	104.234,85	104.234,85
Über-/Unterdeckung					0,00

Hierbei handelt es sich um Abschreibungen für die investive Beteiligung des Landkreises Uckermark an der Schaffung der interregionalen Leitstelle der Landkreise Barnim, Oberhavel und Uckermark, wobei im Haushaltsjahr 2011 die erstmalige Aktivierung dieser Zuwendungen aus Vorjahren erfolgte, nachdem vom Landkreis Barnim eine Aufteilung der Vermögensgegenstände und Nutzungsdauern vorlag. Da die Finanzierung vollständig aus investiven Schlüsselzuweisungen erfolgt ist, wurde gleichzeitig zum RAP auch der zugehörige Sonderposten aktiviert, so dass die Abschreibungen durch die Erträge aus der Auflösung dieses Sonderpostens gedeckt sind.

Der Gesamtsumme der Ergebnisverschlechterung von 226.145,51 € stehen außerplanmäßige Erträge in der Kontengruppe 4581 (Erträge aus Zuschreibungen) gegenüber, die aus Wertzuschreibungen Vermögen resultieren, z. B. aus der Wertanpassung von Grundstücken nach Vermessungen oder Eigentumsübergang. Vor allem im Produktkonto 22190.458101 (Gebäude für Förderschulen/Erträge aus Zuschreibungen) wirkte sich ein weiterer Vermögenszugang aufgrund der Aufnahme der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Prenzlau in das wirtschaftliche Eigentum des Landkreises ertragsseitig aus. Nachdem in 2011 als Berichtigung zur Eröffnungsbilanz die Aufnahme in das wirtschaftliche Eigentum des Landkreises erfolgte, waren die in den Jahren 2009 und 2010 die für dieses Objekt getätigten Aufwendungen dem Gebäude als Wertzugang zuzuordnen.